

Zusammenfassung

- Herkömmliche Wärmeerzeuger geben einen Teil ihrer produzierten Wärme über die Verbrennungsabgase ungenutzt an die Atmosphäre ab.
- Brennwertkessel sind Kessel, die für die permanente Kondensation eines Großteils der in den Abgasen enthaltenen Wasserdämpfe konstruiert sind.
- Der in den Abgasen enthaltene Wasserdampf beinhaltet einen erheblichen Teil der Wärmemenge in Form von Verdampfungswärme.
- Die Brennwerttechnik führt die in den Abgasen enthaltene Wärme in den Heizkreis zurück.
- Durch die Brennwerttechnik lassen sich erheblich höhere Norm-Nutzungsgrade als bei herkömmlichen Niedertemperatur-Kesseln erzielen.
- Heizungsanlagen mit einem Brennwert-Kessel arbeiten am effektivsten, wenn deren Betriebstemperaturen des Heizwasser-Rücklaufes möglichst unterhalb des Taupunktes der Verbrennungsgase liegen.
- Vertiefende Kenntnisse über Brennwerttechnik erhalten Sie im Präsenzkurs des ZVEH-Moduls "Heizungstechnik".